

# MIRABAUD ASSET MANAGEMENT: CLOSING DER GRAND-PARIS- IMMOBILIENSTRATEGIE BEIM STAND VON € 150 MIO

Paris, 5. Mai 2022 – Mirabaud Asset Management gibt das Closing der Mirabaud-Grand-Paris-Strategie bei einem Stand € 150 Mio., vonseiten grosser institutioneller Kunden und Family Offices aus ganz Europa, bekannt.



📅 05.05.2022

Der Fonds Mirabaud Grand Paris wurde aufgelegt, um gemeinsam mit führenden Immobilienentwicklern in Frankreich in die sich durch das grösste Verkehrs- und Stadtentwicklungsprojekt in Europa ergebenden Chancen zu investieren – das Grand-Paris-Projekt.

Mit der Kombination von Private Equity und Immobilien bietet die Strategie einen einzigartigen Ansatz für Investoren, der ihnen eine Eigenkapitalposition in Immobilienprojekten direkt an der Seite der Entwickler ermöglicht. Sie bietet den Anlegern einen privilegierten Zugang zur Finanzierung von Projekten sowie eine gute Risikodiversifizierung und eine hohe Visibilität der Erträge. Mirabaud Asset Management agiert als Finanzpartner der Projektträger und kann damit das Risikoprofil jedes Projekts beurteilen. Indem Mirabaud Asset Management so weit wie möglich im Vorfeld von Immobilientransaktionen investiert, ermöglicht sie den Projektträgern, den Erwerb von Grundstücken zu finanzieren und sichert damit den Zugang zu mehr Investitionsmöglichkeiten und grösseren Volumen.

Federführend ist Olivier Seux, Head of Real Estate bei Mirabaud Asset Management, der die Strategie in Zusammenarbeit mit einem engagierten Team von Immobilienexperten betreut. Sie kooperieren mit hochkarätigen Projektentwicklern, um Grundstücke oder Gebäude zu erwerben, die anschliessend zu Gewerbe- und Wohneinheiten umgestaltet werden. Von der effizienten Umwandlung brachliegender Grundstücke in attraktive Vermögensanlagen profitieren Investoren und Mieter zugleich.

„Nach der Beschaffung von 150 Mio. €, dem Abschluss von mehr als zehn erfolgreichen Immobilientransaktionen und einem Exit freuen wir uns, das Final Closing der Strategie bekannt geben zu können“, erklärt **Olivier Seux**, Leiter Immobilien von Mirabaud Asset Management. „Das ist ein Riesenerfolg für alle Beteiligten und ich freue mich darauf, diese Erfolgsgeschichte auch künftig weiterzuschreiben.“

Die französische Regierung hat eine auf 30 Jahre angelegte Strategie zur Konsolidierung des Grossraums Paris vorgestellt: Die Schaffung eines riesigen Ballungsraums mit 7,5 Millionen Einwohnern, vernetzt durch einen 35 Mrd. €. Euro teuren Ausbau der Infrastruktur. Dieses zukunftsweisende Vorhaben, das 2020 abgeschlossen sein soll, wird den Immobilienmarkt der französischen Hauptstadt revolutionieren. Das Vorhaben schliesst eine Reduktion des Autoverkehrs, die Verbesserung der Verkehrsanbindung sowie eine Verminderung der Wohnungsnot ein. Zudem gelten für alle Neubauten strenge Energieeffizienzvorschriften.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema des Projekts und der Grand-Paris-Strategie von Mirabaud, die Artikel 9 der Verordnung über die nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflicht im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) erfüllt.

Seit der Einführung ihrer ersten Private-Equity-Strategie im Jahr 2017 hat der Private Assets-Geschäftsbereich von Mirabaud Asset Management an Stellenwert und Renommee zugelegt. Drei erfolgreiche Fondslancierungen haben mehr als 400 Mio. € Kapital generiert. Kunden haben zudem die Möglichkeit, sich als Co-Investoren für Club Deals zusammenschliessen und in Gewerbeimmobilien und Logistikobjekte zu investieren. Auf diese Weise wurden Einlagen in Höhe von über 500 Mio. € erzielt, wodurch das Volumen der Private Assets auf fast 1 Mrd. € angewachsen ist.

**Lionel Aeschlimann:** „Der Erfolg dieser Strategie ist ein Verdienst von Olivier und seinem Team, dessen Kompetenz und Erfahrung immer wieder beeindruckend und die Basis des grossartigen Erfolgs sind. Mit unserem Private-Assets-Franchise können wir unseren Kunden auch weiterhin spannende, nachhaltige Anlagestrategien bieten. Wir haben allen Grund dazu, optimistisch in die Zukunft zu blicken.“